

erstellt: 01.09.2015

Mit dem Wohnmobil aufs Wasser

O-Ton: Dietlinde Krafft, WaterCamper KG, 17166 Teterow

Länge: 1:26 (5 Antworten, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Campen auf dem Wasser geht auch mit dem eigenen Wohnwagen oder Wohnmobil. Dafür hat eine Firma aus Teterow in Mecklenburg den WaterCamper entwickelt. Mit dem Wohnmobil geht es auf das Boot, es wird dann zum "Haus" des Hausboots. In den moderierten O-Tönen geht es um die Fahrzeuge die auf das Boot dürfen, die Gewässer, auf die das Boot darf und die Frage, was daran besser ist als an einem normalen Hausboot.

Anmoderation: Ein Aussteller auf dem Caravan Salon hat das Stapelprinzip interessant definiert: unten Wasser, in der Mitte ein Boot, darauf ein Wohnwagen oder Wohnmobil. WaterCamper heißt die Firma aus Teterow auf der Nordseite der Mecklenburger Seenplatte. Sie stellt verschiedene Modelle dieser Hausboot-Variante her. Damit wird das eigene Wohnmobil zum Hausboot, und die sind bereit für alle Binnengewässer, sagt Dietlinde Krafft von WaterCamper.

O-Ton 1: "Unsere WaterCamper werden als Motorsportboote zugelassen, sind Katamarane oder für Wohnmobile auch Trimarane ... habe damit besonders in den Hafenanlagen ein einfaches Manövrieren dieser doch recht großen Wasserfahrzeuge."

Zwischenmoderation: Denn durch die Strahlruder, die - leicht vereinfacht gesagt - im Prinzip schwenkbare Düsen sind, fallen nach unten in Richtung Boden ragende Teile weg. Bei niedrigem Wasserstand kann also auch nichts abbrechen. Der Wohnwagen selber wird einige Zentimeter in das Deck eingelassen, so dass der Innenraum mit dem Bootsdeck auf einer Ebene ist. Dann wird er je nach Wunsch fest mit dem Boot verbunden oder halbflexibel, so dass der Wagen nach der Saison heruntergehoben werden kann. Und dann ist da noch eine dritte Variante, die für Vermietungen interessant ist.

O-Ton 2: "Oder es gibt, die fahrbare, mobile Variante, ich fahre über eine Rampe auf den Katamaran ... oder fahre auch mit dem Wohnmobil über eine Rampe ... befestige ihn ähnlich wie bei einem Autotransport über die Räder auf den Fahrspuren."

Zwischenmoderation: Durch seine Schwimmkörper kann die Trimaran-Version dann Wohnmobile von bis zu 4,5 Tonnen Gewicht transportieren. Und das überall, wo der Bootsbesitzer will. Vor allem ist der WaterCamper auf den Mecklenburger und Brandenburger Seen zu finden, doch er hat auch genug Kraft, um gegen die Strömung großer Flüsse wie dem Rhein anzukommen. Doch warum ein eigenes Boot, wenn es doch Hausboote sonder Zahl zu mieten gibt?

O-Ton 3: "Mit dem WaterCamper haben Sie ein Boot ohne Klettern und Bücken ... umlaufend eine hohe Reling ... Sie haben Ihr gewohntes Umfeld."

Abmoderation: Und das Umräumen von Gepäck entfällt dann auch. Und wer Lust hat, das ungewöhnliche Gefährt mal auszuprobieren: WaterCamper zum Mieten gibt es auf diversen Seen der Mecklenburger Seenplatte. Der eigene Benzinvorrat des Wohnmobils bleibt bei der Fahrt unangetastet, für den Schub sorgt ein Außenborder.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan_15_WaterCamper_MTN.mp3